

# STEINTEPPICH

STONEHENGE



## Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sein. Je nach Wahl des verwendeten Produktes sollte zuvor eine entsprechende Haftbrücke aufgetragen werden, z. B. PremiumPrimer DG 27.

**Zur Auswahl und Beurteilung empfehlen wir, immer individuelle Musterflächen anzulegen.**

## Werkzeuge

- Rührwerk
- Kelle, Traufel
- Flächenstreicher
- Schwammbrett

## Zuschlagstoffe für Putzmörtel

Korn- bzw. Steinzuschläge in den Größen von 3 mm bis 15 mm – je nach gewünschter Optik.

## Besonders geeignete Produkte außen

### Mineralisch:

- multiContact MC 55 W
- HaftMörtel HM 50
- Kalkputz Klima RK 70 N
- EdelPutz Leicht MF

## Besonders geeignete Produkte innen

### Mineralisch:

- HaftMörtel HM 50
- multiContact MC 55 W
- Kalkputz Klima RK 70 N
- EdelPutz Leicht MF

## Charakter

Diese Oberflächentechnik ist im Innen-, wie auch im Außenbereich einsetzbar. Durch verschiedene Putzarten und Körnungen, aber auch durch die Wahl der anschließenden Beschichtung lassen sich unterschiedliche Optiken erzeugen, die ein interessantes Gesamtbild ergeben.

## Anwendungsbereich

Für individuelle Flächengestaltungen im Innen- und Außenbereich. Zur Hervorhebung gezielt ausgewählter, einzelner Teilbereiche.

## Untergrundvorbereitung von Neuputzflächen

Untergrundprüfung nach VOB Teil C, ATV DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten / 18350 Putz- und Stuckarbeiten. Gegebenenfalls entsprechende Vorbereitung ausführen.

## Verarbeitung

Auftragen des gewählten Putzes mit Kelle und Traufel auf den Untergrund.



Putz auftragen, dickschichtig, und ebenen:

ca. 10 – 12 Minuten/m<sup>2</sup>

Verbrauch:

abhängig von den Zuschlagskörnern  
ca. 6 – 10 kg/m<sup>2</sup>

Korn- bzw. Steinzuschläge in den Größen von 3 mm bis 15 mm – je nach gewünschter Optik einwerfen bzw. in die frische Putzschicht einarbeiten.



### Einwerfen der Zusätze/Kiesel:

bedingt durch die Art des Zuschlagkorns und die Verarbeitung variiert die Kalkulation

Durch ein leichtes Einwaschen der frischen Putzoberfläche mit einem weichen Pinsel oder Bürste werden die Steinzuschläge freigelegt.

Nach Durchtrocknung des Putzes wird die Oberfläche mit Olafirn® (Mehrfach-Fluat) nach Herstellerangaben von einer restlichen Zementschleie entfernt. Mit klarem Wasser gründlich nachspülen.

### **Zusätzliche Festigung**

Die abgetrocknete Putzfläche kann im Anschluss mit Putzfestiger durch zweimaligen Auftrag an der Oberfläche verfestigt werden.



### Einwaschen der Oberfläche und Zuschläge freilegen:

ca. 12 Minuten/m<sup>2</sup>

### Fluatieren der Oberfläche und Nachwaschen mit Wasser:

ca. 6 Minuten/m<sup>2</sup>

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.